



- Festung von Kuelap
- Höhepunkte der Moche und Chimú Kulturen
- 700 Meter hoher Gocta-Wasserfall

Perus unbekannter Norden 14-Tage-Privatreise

Peru ist bekannt für die Inka. Doch woher kamen die Einflüsse, die diese Hochkultur entstehen ließen? Der Norden Perus beheimatete einst viele Völker, die mit ihren kulturellen und wissenschaftlichen Errungenschaften das Fundament für das größte südamerikanische Imperium legten. Auf dieser Reise werfen wir einen tiefen Blick in die Geschichte dieser faszinierenden Region.

1. Tag: Willkommen in Lima!

Individuelle Anreise nach Lima. Wir werden zum Hotel gebracht und haben je nach Ankunftszeit noch Freiraum, den beliebten Bezirk Miraflores zu erkunden.

Event-Tipp

Am 28.07. feiern die Peruaner ihre Unabhängigkeit. Wer möchte, mischt sich unter das Volk und kann den aufwendigen Paraden in Lima beiwohnen.

2. Tag: Von Lima nach Caral

Auf der Panamericana geht es Richtung Norden. Mit Caral empfängt uns die älteste Stadt des amerikanischen Kontinents. Die Stätte ist in etwa so alt wie die ägyptischen Pyramiden und hat das Wissen vieler Archäologen zur Stadtentwicklung maßgeblich verändert. Wir besichtigen die Pyramidentempel, die Wohnquartiere und das Amphitheater. Unser Reiseleiter verrät uns auch, welche

noch nicht ausgegrabenen Schätze hier noch vermutet werden. 340 km (F)

3. Tag: Von Caral nach Huaraz

Unsere Lodge liegt in herrlicher Umgebung. Sie haben vormittags Zeit, diese bei einer kurzen Wanderung zu erkunden oder einfach nur zu entspannen. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Huaraz. 260 km (F)

4. Tag: Chavin de Huántar

Die Ruinenstätte Chavin de Huántar beherbergt die ältesten Steinbauten Perus. Das Labyrinth aus Tempeln und Tunneln bildete einst das Zentrum der Chavin-Kultur, welche bereits mehrere Jahrhunderte vor Christus seine Blütezeit hatte. Uns wird der über vier Meter hohe Monolith „El Lanzón“ auffallen. Warum dieser Chavin de Huántar zu einer bedeutenden Pilgerstätte machte, werden wir gemeinsam mit dem Reiseleiter

herausfinden. (F)

5. Tag: Nationalpark Huascarán

Nevado Huascarán – mit 6.786 Metern der höchste Berg Perus. Im umliegenden Nationalpark erkunden wir Flora und Fauna. Weiter geht es durch kleine Städte wie Carhuaz, in denen die Frauen noch im Alltag die traditionellen und sehr farbenfrohen Röcke und Hüte tragen. Nach einem Stopp an der Llanganuco-Lagune erreichen wir Caraz. Wem dort angekommen nach etwas Süßem zu Mutte ist, dem empfehlen wir eine „Manjar blanco“ zu probieren. Rückkehr nach Huaraz. 140 km (F)

6. Tag: Von Huaraz nach Trujillo

Wir machen uns auf den Weg nach Trujillo. Unterwegs halten wir in der archäologischen Stätte von Sechin, welche erst im letzten Jahrhundert wiederentdeckt wurde. Forscher gehen davon

aus, dass es sich hier um die ehemalige Hauptstadt der Sechin-Kultur handelt, welche vor über 3.000 Jahren bereits über die Region herrschte. 320 km (F)

7. Tag: Trujillo

Weiter geht die Zeitreise durch die Kulturen des Nordens, inzwischen aber in der Zeit nach Christi. Die Moche hatten ihre Hochzeit zwischen 100 und 800 n. Chr., und Sonne und Mond hatten zentrale Bedeutung für ihr Weltbild. Die den Himmelskörpern gewidmeten Tempel stehen natürlich im Fokus unseres Besuches. Ebenso die Frage, wer denn der auf vielen Gemälden verewigte und als „der Köpfer“ bekannte Gott der Moche ist. Ein weiterer Zeitsprung bringt uns am Nachmittag bereits in die unmittelbare Vorzeit der Inka. Chan Chan, ehemalige Hauptstadt des Königreichs der Chimú und mit über 18 Quadratkilometern die größte präkolumbianische Lehmziegelstadt Südamerikas, weist bereits viele Merkmale der späteren Inka-Hochkultur auf. (F)

8. Tag: Von Trujillo nach Chiclayo

Während der Fahrt nach Chiclayo darf ein Halt am Komplex „El Brujo“ nicht fehlen. Von der Spitze der Huaca Coa Pyramide haben wir einen wunderbaren Ausblick über das gesamte Areal, welches als größten Schatz die Mumie der wohl ersten weiblichen Herrscherin Perus beherbergt. Das Grab der „Dame von Cao“ ist reichlich mit feinstem Schmuck, Waffen und Opfergaben geschmückt. Das 2009 neu eröffnete Heimatmuseum hat aber noch weitaus mehr aus über 5.000 Jahren Vergangenheit zu bieten. 210 km (F)

9. Tag: Der Herr von Sipan und Túcume

Das Museum der Königlichen Gräber von Sipan steht heute auf unserem Programm. Gebaut im Stil einer Moche Pyramide und bekannt als eines der besten Museen des Landes, lässt es den Glanz vergangener Zeiten wieder erstrahlen. Noch besser als jedes Museum ist aber das Original. In Huaca Rajada erwartet uns das berühmte Grab des Herrn von Sipan sowie weitere Grabkammern des Königshauses. In der angeschlossenen Ausstellung finden sich die Ergebnisse der aktuellen Ausgrabungen. Nach einer Pause erkunden wir Túcume, ein wichtiges Ballungszentrum und mutmaßliche Hauptstadt mehrerer Kulturen, bevor schließlich die Inka die gesamte Nordregion eroberten. (F)

10. Tag: Von Chiclayo nach Chachapoyas

Wir verlassen die Region und machen uns auf den Weg nach Chachapoyas, am Rande des peruanischen Amazonas-Beckens gelegen. Unterwegs genießen wir das abwechslungsreiche Landschaftsbild. Angekommen in Chachapoyas empfängt uns die Gastgeberin. Die familiengeführte Hacienda wird nach nachhaltigen Prinzipien bewirtschaftet und bietet eine besonders geborgene Atmosphäre. 450 km (F, A)

11. Tag: Festung Kuelap

Lange ein Geheimtipp, ist die Festung von Kuelap seit kurzem durch eine Kabinenseilbahn erreichbar. Bereits während der Fahrt lässt sich erahnen, welch fantastischer Blick sich uns gleich offenbaren wird. Aus 3.000 Metern Höhe überblicken wir die fruchtbare Andenlandschaft mit ihren grünen Hängen und blauen Flüssen. Die Festung selbst war einst das wichtigste administrative und militärische Zentrum der Chachapoyas-Kultur. Die aufwendigen Wandverzierungen haben eine lange Geschichte zu erzählen. Nach einer kurzen Wanderung zurück zur Seilbahn geht es weiter nach Cocachimba. (F, A)

12. Tag: Der Wasserfall von Gocta

Nach tiefen Einblicken in die Kulturen des Nordens soll heute die herrliche Natur im Vordergrund stehen. Nach einer ausgedehnten Wanderung (circa 5 Stunden gesamt) durch die von Affen und Vögeln, Bromelien und Orchideen bevölkerten Urwaldgebiete öffnet sich der Dschungel vor uns und gibt ein besonderes Naturschauspiel frei. Wir stehen am Fuß des über 700 Meter hohen Gocta-Wasserfalls. Wer möchte darf gern ein erfrischendes Bad nehmen, allerdings sind die Wassertemperaturen äußerst gering. Zurück in der Lodge haben Sie sich etwas Entspannung verdient. (F, A)

13. Tag: Von Cocachimba nach Lima

Von Jaen treten wir den Flug nach Lima an. Angekommen in der Landeshauptstadt werden wir erwartet und zum Hotel gefahren. (F)

14. Tag: Rückflug

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten den Heimflug an. Je nach gewähltem Abflug bleibt noch Zeit, eigene Erkundungen anzustellen oder ein paar Souvenirs zu besorgen. Interessierten Gästen bieten wir optional eine Stadtrundfahrt durch Limas historische Altstadt mit der Plaza de Armas, der Kathedrale und dem Regierungspalast. (nur buchbar bei Abflug am Abend). (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Perus unbekannter Norden

14-Tage-Privatreise ab € 2.885

Saisonzeiten und Preise 2022 in €

P P66026Z

Termine/Saison	DZ			
Staffelung	01	02-03	04-06	07-09
01.01.-30.04.22	8.895	4.845	3.495	2.885
01.05.-30.06.22	8.995	4.945	3.595	2.985

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ	
	01	02-09
01.01.-30.04.22	530	
01.05.-30.06.22	570	

Teilnehmerzahl

mind. 1

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 3 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Privatunterkunft (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Grabstätte des Herrn von Sipan
- Die „Dame von Cao“
- Caral, die älteste Stadt Südamerikas
- Ruinenstätte Chavin de Huántar
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Erlebnis

TA P66026Z01

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.

- Stadtrundfahrt Lima € 65

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Lima	1 Casa Andina Select Miraflores	★★★★
Caral	1 Empedrada Lodge	Lodge
Huaraz	3 Andino Club	★★★
Trujillo	2 Costa del Sol	★★★★
Chiclayo	2 Casa Andina Select	★★★★
Chachapoyas	1 Privatunterkunft	Privatunterkunft
Cocachimba	2 Gocta Lodge	Lodge
Lima	1 Casa Andina Select Miraflores	★★★★

Weitere Informationen

Für einzelne Termine wie Karneval, Ostern, Weihnachten und Silvester können Aufpreise und ggf. abweichende Stornierungsbedingungen gelten. Reisebeginn in Peru jeden Dienstag.

Auf Anfrage sind Flüge zu tagesaktuellen Preisen buchbar.